



Ehrung verdienter Vereine



Jedes Jahr vergibt die Stiftung Sparkasse Geldprämien zur Ehrung von ehrenamtlichem Engagement. Im Jahr 2012 wurde Peter Reidel, als „Verdienter Bürger der Stadt Adorf“, mit dem Bürgerpreis geehrt. Im Jahr 2013 wurden von unseren sehr aktiven Vereinen, fünf für ihre hervorragende Kinder- und Jugendarbeit sowie für ihre überregionalen Erfolge geehrt. Aus den Händen von Peter Braxmeier, Geschäftsstellenleiter Adorf der Sparkasse Vogtland und Bürgermeister Rico Schmidt konnten der Feuerwehrverein e.V.; Abtlg. Jugendfeuerwehr, der 1. Adorfer Schützenverein e.V., der Budosportverein Adorf e.V., der ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Kinderturnen und der Kaninchen- und Geflügelzüchterverein S 2 Adorf e.V. je eine

Spende in Höhe 100 Euro für ihren Verein in Empfang nehmen. Alle fünf Vereine unterstützen tatkräftig Feste und Veranstaltungen durch ihre Aktivitäten zum Wohl unserer Stadt. Mit ihren erkämpften Leistungen sowie überterritorialen bzw. überregionalen Präsentationen haben sie zum Ansehen der Stadt beigetragen.

Im Foto von links: Peter Braxmeier Sparkasse Vogtland Geschäftsstellenleiter Adorf, Mirko Dietz Jugendfeuerwehr, U. Häßner Budosportverein, Jens Eckert 1. Adorfer Schützenverein, Andre Schauer Kaninchen- und Geflügelzüchterverein S 2 Adorf, Annett Schanz Kinderturnen und Bürgermeister Rico Schmidt.

Beate Geipel; Redaktion

Spende für Dorf- und Heimatverein Gettengrün

Die VR- Bank Hof e.G., Geschäftsstelle Adorf, übergibt jährlich Spenden an gemeinnützige Institutionen und Einrichtungen. Diese Spenden kommen aus dem Überschuss des Gewinnsparevereins und werden an regionale Einrichtungen übergeben. Für das Jahr 2013 konnte der Dorf- und Heimatverein Gettengrün mit

einer Spende in Höhe von 500 Euro überrascht werden. Freudig überrascht nahmen Bürgermeister Rico Schmidt (links) und der Vereinsvorsitzende, Herr Jürgen Schreiner, in der Geschäftsstelle Adorf den Scheck von Geschäftsstellenleiter Herrn Leucht (rechts) entgegen.

Beate Geipel; Redaktion



Waldexkursion

Am 17. Januar 2014 unternahm eine Exkursion in den Kommunalwald, der mit ca. 600 Hektar zu einem der größten kommunalen Bestände im Oberen Vogtland zählt. Die Stadträte machten sich ein Bild vom Zustand der Waldwege, wurden informiert über geplante Wegebaumaßnahmen und die derzeit laufende Holzernte. Bei der Tour wurden verschiedene Waldteile besichtigt, so z. B. der Bereich um die Sorge, den Hausberg, die Zeidelweide und andere mehr. Herr Biedermann vom Staatsbetrieb

Sachsenforst stand den Räten Rede und Antwort und erklärte die derzeit laufenden Arbeiten, wie Wildschutzzaunbau, Jungwuchspflege, Kulturpflege und anderes mehr. Den Stadträten wurde dargelegt, wie Positionen aus dem beschlossenen Waldwirtschaftsplan vor Ort umgesetzt werden und was sich dahinter verbirgt.

Auch möchten wir auf diesem Wege dem Fordhändler Auto Gyra danken, der uns für diese Rundfahrt einen Kleinbus kostenlos zur Verfügung stellte.

Mario Beine; SG Forst/Umwelt



adorfer.stadtbote



Das Perlmutter- und Heimatmuseum ist seit dem 1. Februar wieder geöffnet. Ein Besuch zeigt den Betrachtern manches neue Exponat in der Perlmutter-Ausstellung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zuständige Behörde Stadt Adorf/Vogtl. Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.	Ort, Tag: Adorf/Vogtl. 04.02.2014
Aktenzeichen: 012014/04022014	Telefon: 037423 / 575-17

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Öffentlicher Feld- und Waldweg „Hermgrüner Weg“ in 08626 Adorf/Vogtl. Flurstück Nr. 3532/0 der Gemarkung Adorf/Vogtl.	
Länge: 0,890 km	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Hermgrüner Weg Flurstück Nr. 1818/1 Gemarkung Adorf/Vogtl.	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Gemarkungsgrenze Adorf/Vogtl. zum Gemeindegebiet Mühlental
Gemeinde Adorf/Vogtl.	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete neugebaute bestehender öffentlicher
Feld- u. Waldweg

wird/wurde
 gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg
 Kreisstraße zum Eigentümerweg
 Gemeindeverbindungs-
straße
 Ortsstraße
 eingezogen. teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen

keine

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung Stadt Adorf/Vogtl.
--

- 2 -

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum: 04.02.2014
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Dieses Teilstück, ein eigenständiges Flurstück, hat keinen öffentl. Charakter und dient dem Forstbetrieb zur Waldbewirtschaftung. Der staatl. Forstbetrieb hat die Absicht, den Weg als Waldweg auszubauen.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer):
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. 08626 Adorf/Vogtl. im Bauamt Markt 3
in der Zeit von – bis: **während der Dienstzeiten**

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen

Unterschrift

Schmidt
Bürgermeister



Dienstsiegel



Zuständige Behörde Stadt Adorf/Vogtl. Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.	Ort, Tag: Adorf/Vogtl. 04.02.2014
Aktenzeichen: 012014/04022014	Telefon: 037423 / 575-17

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Ortsstraße „Dr.-Johannes-Walter-Straße“ in 08626 Adorf/Vogtl. Flurstück Nr. 211/7 der Gemarkung Adorf/Vogtl.	
Länge: 0,100 km	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Arnsgrüner Weg	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Am Flurstück 211/11
Gemeinde Adorf/Vogtl.	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete neugebaute bestehende Straße
wird/wurde
 gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg
 Kreisstraße zum Eigentümerweg
 Gemeindeverbindungs-
straße
 Ortsstraße
 eingezogen. teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen

keine

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung Stadt Adorf/Vogtl.
--

- 2 -

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum: 04.02.2014
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Das Wohngebiet wurde neu erschlossen, die Straße Dr.-Johannes-Walter-Straße wurde neu gebaut.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer):
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. 08626 Adorf/Vogtl. im Bauamt Markt 3
in der Zeit von – bis: **während der Dienstzeiten**

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen

Unterschrift

Schmidt
Bürgermeister



Dienstsiegel



**Der Adorfer Stadtbote erscheint jeweils am zweiten Mittwoch im Monat.
Redaktionsschluss ist jeweils der Mittwoch davor.**

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr. 03/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Widmung des Flurstückes Nr. 211/7 der Gemarkung Adorf/Vogtl. als Ortsstraße „Dr.-Johannes-Walter-Straße“ und beauftragt die Verwaltung, eine diesbezügliche Widmungsverfügung zu erlassen, diese öffentlich bekannt zu machen und nach Ablauf der Widerspruchsfrist in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Adorf/Vogtl. einzutragen.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 04/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, ein Teilstück des Feld- und Waldweges „Hermesgrüner Weg“ (Blatt-Nr. 131 des Straßen- und Wegeverzeichnisses der Stadt Adorf, Flst. Nr. 3532/0 der Gem. Adorf) vom Ende des Flst. Nr. 1818/1 der Gemarkung Adorf/Vogtl. bis zur Gemarkungsgrenze Mühlental auf einer Länge von 890 m, im beiliegenden Lageplan gelb gekennzeichnet, einzuziehen und beauftragt die Verwaltung, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen und nach Ablauf der Widerspruchsfrist von einem Monat das Bestandsverzeichnis dahingehend zu ändern.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 05/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke Nr. 436/42 mit einer Größe von 730 m² zum Preis von 31.390,00 € und 436/14 mit einer Größe von 727 m² zum Preis von 12.359,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 06/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Holger Kolbe zum Ortswehrleiter und Marco Kunstmann zum Stellvertreter für die Ortswehr Leubetha zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 wird gesondert veröffentlicht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des 6. Sächsischen Landtages am 31.08.2014

Widerspruchsrecht zu Gruppenauskunft vor Wahlen

Entsprechend § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 (SächsGVBl. S. 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Zulässig ist die Übermittlung folgender Daten: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Datenübermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist.
- wenn eine Auskunftssperre besteht oder
- wenn der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Adorf/Vogtl. den 15.01.2014



Rico Schmidt
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;

Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten.

Bitte rufen Sie uns an. Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Fotowettbewerb „Adorf in den vier Jahreszeiten“

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. ruft in diesem Jahr wieder zum Fotowettbewerb auf. Der Fotowettbewerb 2014 steht unter dem Motto „Gast- und Beherbergungsstätten in Adorf und den Ortsteilen“.

Für die Motivauswahl können Gast- und Beherbergungsstätten unserer Heimatstadt und unserer Ortsteile in allen vier Jahreszeiten dienen. Dabei können sowohl Außen- als auch Innenaufnahmen eingereicht werden. Wichtig ist, dass der Bezug zu unserem Ort erkennbar ist. Am Wettbewerb können sich auch Gastronomen und Vermieter beteiligen.

Die Fotos sind in der Größe von 20 cm x 30 cm und zusätzlich möglichst digital in hoher Auflösung einzureichen. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Aufnahmen pro Jahreszeit abgeben. Bitte versehen Sie jedes Foto auf der Rückseite mit einem Titel. Für das schönste Foto jeder Jahreszeit gibt es ein Präsent.

Abgabefrist ist bis zum 30.09.2014 im Rathaus bei Beate Geipel. Mit der Abgabe der Fotos gehen die Urheberrechte an die Stadt Adorf/Vogtl. über. Die Prämierung findet zur Seniorenweihnachtsfeier am 2. Dezember 2014 im Schützenhaus Adorf statt.

Rico Schmidt, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Technische Ausschuss kommt am 04. März 2014, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

- Der Hauptausschuss trifft sich am 11. März 2014, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) ist die Einwohnermeldebehörde berechtigt, Daten in beschränkter Form in folgenden Fällen weiterzugeben:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen zur Vorbereitung von Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG)
- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften – wenn Sie diesen nicht angehören (§ 30 Abs. 1 SächsMG)
- an Herausgeber von Adressbüchern und ähnliche Nachschlagewerke (§ 33 Abs. 3 SächsMG)
- mittels automatisierten Abruf über das Internet (§ 32 Abs. 4 und 5 SächsMG)

Mit einem Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre hat jeder Bürger die Möglichkeit, einer Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Der Antrag auf Auskunftssperre ist gebührenfrei und muss in der Einwohnermeldebehörde gestellt werden. Der entsprechende Antrag kann auch über die Internetseite www.adorf-vogtland.de heruntergeladen und der Einwohnermeldebehörde übermittelt werden.

Bewohner von Krankenhäusern und Pflegeheimen werden bei diesen Datenübermittlungen nicht berücksichtigt. Eine Veröffentlichung, z. B. von Altersjubilaren in diesen Einrichtungen muss, wenn gewünscht, persönlich beantragt werden.

Übermittlung von Ehejubilaren

Ehejubilare können derzeit von der Einwohnermeldebehörde nicht ermittelt werden, da Eheschließungsdaten erst seit jüngerer Zeit im Melderegister gespeichert werden. Wird die Ehrung einer Goldenen Hochzeit oder eines späteren Ehejubiläums gewünscht, so bitten wir, dies in der Einwohnermeldebehörde zu beantragen.

Bekanntmachung: Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigten Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen: Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter: bit.ly/1it2J02

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha
Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),
Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Fax: 034206-589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl.

Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 25. 05. 2014

- Am 25. 05. 2014 findet die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Stadt Adorf/Vogtl. statt.
Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte	18	27	60
Ortschaftsräte in Leubetha	6	9	10
Ortschaftsräte in Gettengrün	3	5	10
Ortschaftsräte in Rebersreuth	3	5	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 20. März 2014 bis 18.00 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

-Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses-
Markt 1
08626 Adorf / Vogtl.

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Stadtrat sind Bürger der Stadt.

Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Stadt, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen. Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6 a bis 6 c sowie 6 e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Stadt-/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (13.03.2014) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Stadtratswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist oder im Stadtrat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.

Adorf/Vogtl., 22.01.2014



Rico Schmidt
Bürgermeister

Ende des öffentlichen Teils

Die Gartensparte „Deutsche Reichsbahn e.V.“ Adorf (Birkenwald) lädt

am **Sonnabend, 8. März 2014,**
zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung**

alle Gartenfreunde, und die, die es werden wollen, recht herzlich ein.

Wann: 17.00 Uhr Spartenheim „Deutsche Reichsbahn“
(Birkenwald)

Hinweis: Gärten mit Elektro- und Wasseranschluss preiswert zu
verpachten (Größe: 180 – 200 m²)

H.-U. Pfretzschner; Vorstand



**Die Stadt Adorf begrüßt ihre neuen Bürger
Theo Lippert, geboren am 22.11.2013, und
Malte Reiner, geboren am 14.11.2013,
ganz herzlich und wünscht Eltern und Babys
Glück, Gesundheit sowie alles Gute!**

„Wir ziehen um“

Liebe Patienten ab dem
03. Februar 2014 finden Sie uns
in unseren neuen Räumen am
Markt 9 (ehemals Schlecker).

Die feierliche Eröffnung der
neuen Praxisräume ist am
15.02.14 ab 14.00 Uhr.

*Maritta Leipold;
Physiotherapie*

Raumausstatter
Handwerk

seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppenanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 · Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

HANDELSZENTRUM
BAD · KÜCHE · HEIZUNG

**Badmöbel
komplett**

- Waschtisch
- Unterschrank
- Spiegel

479,- €



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67/2 26 00

Kinderfasching
in Gettengrün

Sa 22.02.14 | 14:30 bis 17:00 Uhr
in der „Alten Schule“ Gettengrün
Höhenweg 27

www.gettengruen-jimdo.com

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

**Küchen,
Spanndecken,
Fußböden...**

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Die richtige Zeit
für Ihre individuelle
Küche – auf Wunsch auch mit
Spanndecke und Fußboden.
Erleben Sie ausgezeichneten
Service ein Küchenleben lang.

Mehrfach
ausgezeichnet
für Individualität in
Raumgestaltung.



AV Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

35 Jahre Raumausstatter Sonntag

Die Firma Raumausstattung Sonntag in Adorf steht seit 35 Jahren im Dienste ihrer Kunden.

Als gelernter Raumausstatter wagte Herr Jürgen Sonntag am 1. Januar 1979 den Schritt in die Selbständigkeit und gründete den Betrieb für Polstermöbel und Dekorationen. Zunächst arbeitete er mit seiner mithelfenden Ehefrau in einer kleinen Werkstatt und absolvierte 1980 seinen Meisterlehrgang. Jürgen Sonntag hat die schwierige Zeit des Anfangs nicht vergessen - doch er lächelt, wenn er Bilder der ersten Jahre anschaut und sich erinnert. An die vielen Gänge zu den Ämtern, an Missgunst, Materialmangel, an die viel zu kleine Werkstatt und die Auflagen zu DDR-Zeiten. Langsam jedoch ging es aufwärts, 1981 wurde angebaut, eine separate Werkstatt errichtet. Richtig losgehen konnte die komplette Raumausstattung erst mit der Wende. Noch einmal wurden Betriebs- und Ausstellungsräume angebaut und Tochter Stefanie erlernte den Beruf des Raumausstatters. Sie absolvierte 2007 als damals jüngste Raumausstatter-Meisterin in Deutschland den Lehrgang in Dresden. Große Aufträge wurden gemeistert. Heute arbeiten in der Familienfirma nicht nur Jürgen Sonntag, seine Frau Birgit und Tochter Stefanie, sondern seit 22 Jahren auch 2 Bodenleger

sowie 1 Näherin. Das Unternehmen konnte stetig wachsen und einen zufriedenen Kundenstamm erarbeiten. Seit 1990 wurde mit zunehmenden Kundenwünschen das Leistungsangebot erweitert, können Komplettlösungen für die Gestaltung der Wohnräume angeboten werden. Raumgestaltung heißt für das Familienunternehmen, ein Ambiente zum Wohlfühlen zu schaffen. Ihr Know how umfasst das gesamte Spektrum der Fensterdekoration, die Kunst der Bodengestaltung, das Handwerk des Polsterns, die Techniken des Sonnenschutzes sowie den Werterhalt durch Pflege und Wartung.

Gerne steht das Team der Sonntag-Raumausstattung für die Kunden bereit. Schauen Sie einfach mal vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin. Sie erreichen das Familienunternehmen um Jürgen Sonntag in Adorf/Vogtl., Hermsgrüner Weg 14 oder telefonisch unter 037423/2174 sowie per E-Mail unter: info@sonntag-raumausstattung.de. Bürgermeister Rico Schmidt überbrachte Blumen zum Geschäftsjuubiläum und wünschte dem Unternehmen weiterhin viele zufriedene Kunden und immer volle Auftragsbücher.

Beate Geipel; Redaktion



Zur Adorfer Teppichfabrikation

Vor 80 Jahren starb Friedrich Uebel

geb. am 25. Februar 1872 in Roßbach (heute Hranice)
gest. am 17. Februar 1934 in Karlsbad (heute Karlovy Vary)

Neben „Koch & te Kock“ in Oelsnitz und dem „Teppich und Textilwerk Claviez AG“ war das Unternehmen „Gebrüder Uebel“ in Roßbach und Adorf die dritte bedeutende Teppichfabrik des Vogtlandes. Die Teppichproduktion führte 1906 der damals 34-jährige Friedrich Uebel ein. Der Fabrikant, geboren am 25. Februar 1872, stammte aus einer Familie, die im Mittelalter in Tirol und im Würzburger Raum erschien und im Vogtland zunächst als Bauerngeschlecht in Bad Elster und Landwüst nachgewiesen werden kann. In Roßbach war die Familie seit 1766 ansässig, als der Papiermacher und spätere Baumwollweber Paul Uebel aus Adorf zuwanderte. Die Firma „Gebrüder Uebel“ gründeten 1855 zwei Urenkel dieses Handwerkers, Johann Christof Uebel und sein Bruder Johann Gottlieb. Friedrich Uebel übernahm 1899 nach dem Tode seines Vaters Johann Christof als ältester Sohn von insgesamt elf Kindern zusammen mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder Hubert das Unternehmen.

Mit Tüchern und Schals hatte einst Paul Uebel die Handweberei begonnen, seine Urenkel betrieben die „Baum- und Schafwollfabrik Gebrüder Uebel“, die 1856 in das Handelsregister der Stadt Eger eingetragen wurde. Mit der Mechanisierung des Betriebs kamen weitere Artikel wie Tischdecken oder Vorhang- und Möbelstoffe ins Produktionsprogramm. Später als Koch und Claviez steigt Friedrich Uebel in die Teppichproduktion ein. Er wandte als erster das von Emil Claviez für Plüsch-Möbelstoffe erfundene Doppel-Moquette-Ver-

fahren auch für die Herstellung von Teppichen an. Diese von Uebel initiierte Produktionsweise wird noch heute angewandt. Eine weitere wichtige Erfindung, der erste durchgebundene Teppich im Doppel-Webverfahren, gelang 1926 Werner Uebel. Er war das zweitälteste von insgesamt acht Kindern, die aus Friedrich Uebels Ehe mit Luise Knöckel hervorgingen. 1929 kaufte das Roßbacher Unternehmen den zu Beginn der Weltwirtschaftskrise pleite gegangenen Adorfer Konkurrenten Emil Claviez auf. Aus den Anfangsbuchstaben der Produktionsstandorte Adorf und Roßbach entstand die Firma „Adoros“. Schon Jahre vor Friedrich Uebels Tod, er starb am 17. Februar 1934 in Karlsbad an einer Herzschwäche, hatten seine Söhne das operative Geschäft des Unternehmens übernommen. Als Direktor amtierte Werner Uebel, nach dessen Unfalltod 1939 dessen Brüder Karl und Erich. Mit mehr als 3000 Beschäftigten (davon über 2000 in Adorf und etwa 800 in Roßbach) war die international renommierte Firma 1938 die größte Teppichfabrik Europas.

Ronny Hager

Quellen:

Informationen von Frau Gerda Uebel, Reichenbach.
Ohne Autor (1934): Fabrikbesitzer Fritz Uebel, Roßbach i. B. +. Neue Vogtländische Zeitung Nr. 42 vom 19. Februar 1934, S. 7.

Nachsatz:

Der vorstehende Beitrag entstand für die Beitragsreihe „Berühmte Vogtländer“ des Vereins für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde (vier Bände, 1997 bis 2008), ist aber nicht in diese Beitragsreihe aufgenommen worden. Ich danke Herrn Gerhard Brunner, Adorf, für die Anregung, diesen Beitrag nunmehr zu veröffentlichen.

erfolg.werbung

seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



BESTATTUNGEN Hannemann

Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
© (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de

Feuerwehr Adorf zieht Bilanz



Am Samstag, den 25.01.2014 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereins um Bilanz über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zu ziehen. Erstmals fand die Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Adorfer Gerätehauses statt.

Als Gäste konnten wir den Bürgermeister Herrn Rico Schmidt, den neuen Kreisbrandmeister Kam. Gerd Pürzel sowie einige Stadträte herzlich begrüßen.

Die Wehr Adorf zählt per 31.12.2013 63 Mitglieder, die sich wie folgt aufgliedern: 11 Kameradinnen, 52 Kameraden, davon 34 aktive Einsatzkräfte, 3 Kameraden aus Leubetha, Freiberg und Gettengrün als Doppelmitgliedschaft und 18 Alterskameraden (über 65 Jahre). In seinem Rechenschaftsbericht informierte der Wehrleiter Kamerad Steffen Neudel, dass die Wehr Adorf im Jahr 120 Dienste, Einsätze und sonstige Veranstaltungen absolvierte. Im Einzelnen waren das: 25 Schulungs- und Übungsdienste und 60 Einsätze über Sirenen- bzw. Funkalarmierungen oder stille Alarmierungen.

Diese Einsätze gliedern sich wie folgt auf: 13 Brände, 9 Fehlalarme (Brandmeldeanlagen), 38 technische Hilfeleistungen und Verkehrsunfälle sowie 35 sonstige Veranstaltungen, Feste und Vergnügen.

Die Anzahl der Brände hat sich gegenüber 2012 von 9 auf 13 erhöht. Dabei handelte es sich aber ausschließlich um Klein- bzw. Mittelbrände von Schuppen und Nebengebäude. Schornsteinbrände, sind mit drei, wieder öfters aufgetreten. Zugenommen haben auch die Fehlalarme durch Brandmeldean-

lagen. Dazu musste die Wehr Adorf neun Mal ausrücken. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen ist mit 38 Einsätzen im Jahr 2013 gegenüber 50 im Jahr 2012 gesunken. Allein 9 Einsätze waren Anfang Juni während des Hochwassers zu verzeichnen. Neben Verkehrsunfällen mit Rettung eingeklemmter Personen, Aufräumarbeiten, sowie das Abbinden ausgelaufener Betriebsflüssigkeiten, waren Sturmschäden, Insektenbeseitigung und das Beseitigen von Ölspuren Gründe der Alarmierung.

Sehr häufig, insgesamt sieben Mal, musste zu Türöffnungen ausgerückt werden. Dank eines guten Ausbildungsstandes der Kameraden, konnten alle Einsätze erfolgreich durchgeführt werden. Sorgen bereitet uns nach wie vor die Einsatzbereitschaft während der Arbeitszeit. Größere Einsätze sind ohne fremde Hilfe nicht mehr zu bewältigen. Trotz einer wiedererstarteten und sehr gut geführten Jugendfeuerwehr (im Moment 20 Kinder) fehlt der Nachwuchs. Die wenigsten Jugendlichen bleiben nach Beendigung ihrer Schulzeit im Ort. Auch aus anderen Bevölkerungsteilen kommt trotz ständiger Werbung keine Resonanz. Dieses Manko kann nur noch von Politikern gelöst werden, denn sonst könnte es in nächster Zukunft einmal in einem Desaster enden. Auch der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Kamerad Martin Geipel legte Rechenschaft über die geleistete Arbeit des Feuerwehrvereins im Jahr 2013 ab. Per 31.12.2013. zählt der Verein 89 Mitglieder.

Davon sind 34 aktive Mitglieder, 16 passive Mitglieder, 8 fördernde Mitglieder und 31 Ehrenmitglieder. Auch im Verein werden viele ehrenamtliche Stunden geleistet. Kom-



men doch diese Stunden zusätzlich zum Einsatzgeschehen hinzu. Arbeitseinsätze und Veranstaltungen des Vereins waren im Jahr 2013: 7. und 8. Januar der Abbau und am 22. und 23. November der Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung. Zum festen Programm gehört nun schon das Verbrennen der Weihnachtsbäume. Dies fand am 19.01. statt. Am 20.02. beteiligten wir uns mit einem geschmückten Wagen am Faschingsumzug. Am 30.04. wurde das traditionelle Höhenfeuer mit Lampionumzug, leider wieder bei Regen veranstaltet. Am 6. Juli beteiligte sich die Feuerwehr Adorf an der Stadtmeisterschaft im Fußball und erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Am Abend wurde dann ein Wein- und Käseabend durchgeführt. Im Rahmen unseres 140-jährigen Gründungsjubiläums, wurden auf dem Markt zwei Schaufenster gestaltet. Hier wurde der technische Wandel in den vergangenen 140 Jahren gezeigt. Zum 60-jährigem Bestehen der Feuer-

wehr Wohlbach überbrachte eine Abordnung ein Erinnerungsgeschenk. Mit Besuchen von Kindern des Kindergartens, Schülern der Mittelschule, sowie der Beteiligung an den Dorffesten in Freiberg und Gettengrün setzte sich die Arbeit des Vereins fort. Höhepunkt war am 14.09. der „Tag der offenen Tür“ der ganz im Zeichen des 140-jährigen Bestehens der Feuerwehr Adorf stand. Am Vormittag fand der Ausscheid im Löschangriff statt. Nach spannenden Wettkämpfen siegten die Kameraden aus Leubetha.

Ein buntes Programm mit Musik, Kuchenbuffet und einer Schauübung, bei der die Möglichkeiten einer Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall gezeigt wurden, fand am Nachmittag statt. Dies ist nur ein Auszug aus den vielfältigen Veranstaltungen, die vom Feuerwehrverein durchgeführt wurden. Auch feuerwehrtechnische Ausrüstung wurde vom Verein im Jahr 2013 beschafft. Um unsere Gemeinnützigkeit weiterhin zu behalten, wurde ein Türöffnungsrucksack im Wert von 3200,- € beschafft und aus Vereinsmitteln bezahlt. Am Ende der Jahreshauptversammlung wurden einige Kameraden ausgezeichnet und befördert.

Kameradin Christien Strobelt für 10 Jahre Mitglied der Feuerwehr Adorf

Kamerad Mark Träger befördert zum Oberbrandmeister
Kamerad Christian Damme befördert zum Löschmeister
Kamerad Marcel Damme befördert zum Löschmeister
Dazu allen Kameradinnen und Kameraden unseren herzlichsten Glückwunsch!

*Manfred Hofmann;
Freiwillige Feuerwehr Adorf*



Impressionen vom W



Weihnachtsmarkt 2013



Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung zum Weihnachtsmarkt möchten wir auf diesem Wege folgenden Firmen sagen:

Bäckerei Bernd Dorst
Adorfer Bau GmbH
Fa. Puchta; Inh. Bernd Blum
Naue Fasertechnik

Steuerberatung Silvia Grahl Holzkellner Adorf GmbH Dank ihrer materiellen und finanziellen Unterstützung konnten wir wieder einen schönen Weihnachtsmarkt organisieren. Ebenso ein großes Dankeschön an den Verein Kulturwerk Adorf, der in der Hellgasse

viele Aktionen für die Besucher des Weihnachtsmarktes angeboten hat und an die ev.-luth. Kirchgemeinde Adorf, die gemeinsam mit der Stadtverwaltung, die Schauspielkompanie Leipzig buchte, welche das Schauspiel mit Puppen »Sankt Nikolaus in Not« von Felix Tim-

merman in der Michaeliskirche aufführte. Vielen Dank auch an unsere Adorfer Chöre und Kantorin Hannelore Martin, die das traditionelle Weihnachtsliedersingen in der Michaeliskirche zu einem schönen Ausklang werden ließen.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Jahreshauptversammlung der Ortswehr Gettengrün

Am Freitag, den 31.01.2014 hatten die Gettengrüner Wehrleute wieder einen Grund zusammen zukommen. Die alljährliche Jahreshauptversammlung stand an. Wehrleiter Jürgen Schreiner begrüßte neben den Aktiven, den Ehren- und Altersmitgliedern, auch Adorfs Bürgermeister Rico Schmidt, Ordnungsamtsleiter Lars Hermersdorfer und die Wehrleitung der Adorfer Wehr, Steffen Neudel und Mark Träger.

Jürgen Schreiner blickte zuerst auf das vergangene Jahr 2013 zurück. Zum Glück, muss man sagen, wurden die Kameraden nur zu einem Einsatz alarmiert. Aber auch zur großen Abschlussübung aller Ortswehren an einem leerstehenden Neublock in Adorf, waren die Gettengrüner Kameraden mit fünf Mann vor Ort. Neben dem Einsatz und der Übung wurde die Feuerwehr auch zu mehreren Hilfeleistungen bei Veranstaltungen im Ort gebraucht. Natürlich absolvierten die Kameraden auch einige Schulungs- und Übungsdienste im vorigen Jahr. Ein großes Problem, das nicht nur in Gettengrün besteht, ist immer noch die Gewinnung von geeignetem Nachwuchs für die Feuerwehr, sodass die Anzahl

der aktiven Kameraden bei 15 stagnierte.

Ein Höhepunkt an diesem Abend, war die Auszeichnung eines langjährigen Mitglieds der Ortswehr Gettengrün. Kamerad Roland Jahn, wurde für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Gold geehrt. Des Weiteren gaben Bürgermeister Rico Schmidt und Wehrleiter Jürgen Schreiner neueste Informationen zur Anschaffung eines anderen Feuerwehrfahrzeuges und zum Bau eines vergrößerten Gerätehauses für die Gettengrüner Wehr bekannt. Ein Punkt, der an diesem Abend reichlich und ausgiebig diskutiert wurde.

Nachdem sich Wehrleiter Jürgen Schreiner für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Stadt Adorf und der Adorfer Wehr bedankte, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.

So kann man allen Kameraden nur wenige Einsätze und allezeit Gesundheit wünschen, dass sie immer erfolgreich und fit von ihren Einsätzen zurückkehren. Unter dem Leitsatz der Feuerwehr: Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr.

*Eric Schreiner,
Schriftführer FFW Gettengrün*

Jahreshauptversammlung der FFW Freiberg



Am Freitag, den 17.01.2014, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn begrüßte unser Wehrleiter Hans-Jürgen Schneider den Bürgermeister Rico Schmidt, den Wehrleiter der Adorfer Feuerwehr Steffen Neudel, dessen Stellvertreter Mark Träger, den Leiter des Ordnungsamtes Lars Hermersdorfer sowie die Gäste auf das Herzlichste und dankte ihnen für ihr Kommen.

In seinem anschließenden Bericht über das Jahr 2013 erwähnte er die gut besuchten Schulungen und Arbeitseinsätze, bei denen in Eigenleistung viel geschaffen wurde.

Wie jedes Jahr zeigte sich die sehr gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Adorf bei gemeinsamen Übungen und Einsätzen. Daher wird durch unsere Ortswehr gewährleistet, dass im Miteinander

die Einsatzbereitschaft gestärkt wird, natürlich vor allem für das Wohl und den Schutz unserer Bevölkerung.

Auch beim Hochwasser 2013 waren Freiburger Kameraden aktiv dabei, um Schlimmeres zu verhindern.

Unsere Weihnachtsfeier bei gegenseitigem Beisammensein und mit vielen Überraschungen war ein würdiger Abschluss des Jahres 2013.

Steffen Neudel lobte in seinen Ausführungen die gute Zusammenarbeit mit der Ortswehr Freiberg. Auch unser Bürgermeister Rico Schmidt zog sprichwörtlich seinen Hut vor der ehrenamtlich geleisteten Arbeit der Kameraden.

Die gemeinsame Ausfahrt mit der Feuerwehr Adorf nach Würzburg gestaltete sich trotz schlechten Wetters zu einem großen Erlebnis und wir bedanken uns nochmals herzlich für die Einladung zu dieser Fahrt.

Einen weiteren Höhepunkt bei der Jahreshauptversammlung erlebten wir bei der Auszeichnung unseres Kameraden Heinz Sörgel für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr. Ein Blumenstrauß, ein Orden und

ein Geschenk der Stadt Adorf waren der Lohn für seine Mühe. Siegmund Pastor wurde für 40 Jahre ausgezeichnet.

Ein rundum gelungener Abend, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, ging nun zu Ende.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass alle Kameraden von eventuellen Einsätzen gesund zurückkehren.

„Gott zur Ehr' - dem Nächsten zur Wehr!“

*Brigitte Lorenz;
i.A. der Wehrleitung*



Weihnachtsbäume in Flammen

Nachdem die Weihnachtszeit endgültig Geschichte ist, luden die Kameraden der Feuerwehr Adorf am Samstag, den 18.01.2014, zum traditionellen Verbrennen der abgescmückten Weihnachtsbäume ein. Wie in den vergangenen Jahren wurden alle Gäste aus Adorf und Umgebung recht herzlich auf dem Platz am Feuerwehrgerätehaus begrüßt. Viele waren unserer Einladung gefolgt und erschienen mit einem alten Weihnachtsbaum. Dafür erhielten Sie den versprochenen Glühwein gratis. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Angeboten wurden Bratwürste, Hirtenrollen, Wiener, gebackene Klöße und Knoblauchbrot.

Feuerzangenbowle, Glühwein und Kinderpunsch sorgten für die nötige innere Wärme. Von außen sorgten die brennenden Bäume und das beheizte Zelt für eine gemüt-

liche Atmosphäre. Die Kameraden der Adorfer Feuerwehr möchten sich bei allen Besuchern recht herzlich für Ihren Besuch bedanken und hoffen, dass Sie uns auch bei kommenden Veranstaltungen die Treue halten.

Manfred Hofmann; FFW Adorf



Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote



Rückblick und Vorschau des Reinhold-Becker-Chores e.V. Adorf zur Jahreshauptversammlung

Am 18.01.2014 trafen sich die Sänger des Männerchores Reinhold-Becker e.V. Adorf im Schützenhaus Adorf zur Jahreshauptversammlung, um die chorische Arbeit des vergangenen Jahres rückblickend zu bewerten und anstehende Ereignisse vorzubereiten.

„Wir können sowohl auf erfolgreiche, musikalische Aktivitäten als auch auf vergnügliche Ereignisse verweisen, ohne diese keine Chorgemeinschaft dauerhaft existieren kann.“ So lauten die Worte des Vorstandes Siegfried Wölfel. Chorleiter Karl Skovgaard-Sörensen betonte ausdrücklich die Akribie der Probenarbeit, die für einen erfolgreichen Chorgesang unerlässlich ist. Diese Priorität ergibt sich infolge der ungewöhnlich geringen Sängerzahl dieses Chores, da jedes Chormitglied dem Gesang mit Text und Stimmfestigkeit volle Kompetenz verleihen muss. Der Chor kann daher auch auf gute gesanglich gelungene Auftritte des vergangenen Jahres verweisen. Die Frühjahres- und Herbstliedersingen bzw. Advent- und Weihnachtsauftritte im Senioren- und Pflegeheim Adorf

und Plauen, das Burgsteinsingen in Krebs, das Buttergrundsingen in Marieney oder auf dem Sängerfest des vogtländischen Sängerbundes sind Ereignisse und Anlässe, die das Auftrittspensum ausmachen. Das jährliche Weihnachtsliedersingen in der Michaeliskirche Adorf sowie Geburtstags- und Jubiläumsfeierlichkeiten, Sängerfahrten, Winterwanderungen und Himmelfahrtsausflüge sind feste Bestandteile im Chorleben des Reinhold-Becker-Chores e.V.

Für das schon begonnene Jahr sind wieder vielseitige Gesangspläne gefasst, die auch die Vorbereitung des nächsten Chorjubiläums nicht außer acht lassen.

Natürlich bleibt, wie zu jeder Jahreshauptversammlung, länger schon der große Wunsch der Chormitglieder offen – die Verstärkung des Männerchores durch Sängerzuwachs. Wer also Freude am Gesang, somit am Chorsingen und Vereinsleben verspürt, möge sich gern und unverbindlich mit uns in Verbindung setzen.

Karl Skovgaard-Sörensen;
Chorleiter



kleinanzeigen vermieten

Nutzen Sie Ihren Wald

Die aktuellen Holzpreise waren noch nie so hoch. Wir suchen Nadelholz in allen Stärken und übernehmen für Sie die Holzzernte und den Verkauf.

www.wwjacob.de

☎ 037422-5870 oder
0172-7955273

Neu renov. 2-R-Whg. (57m²) bzw. 4-R-Whg. (48m²), 2. OG, ZH, Schallschutzfenster, Bad m. Wanne/Du, Lam.-Fußboden, Sat-TV, PKW-Stellpl. ☎ 0173/3295921

Adorf, Bebelstr., 61m², voll san. Whg., barrierefrei, ruhige Lage, evtl Garage ab II. Quartal 2014 zu verm. ☎ ab 20 Uhr 037422-402181

erfolg.werbung

Geburtstagskinder vom 16. Januar bis 12. Februar 2014 Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Astrid Steinel
Frau Erika Stark
Frau Liselotte Jakob
Herrn Eckehard Roth

90. Geburtstag

Frau Erna Joram

91. Geburtstag

Frau Marianne Hellingner
Frau Ruth Süß

80. Geburtstag

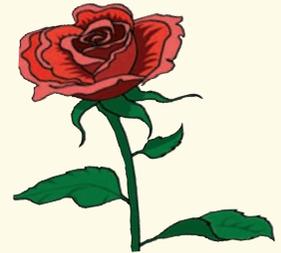
Frau Ruth Honig
Frau Hilde Hattendorf
Frau Erika Kockisch
Herrn Günter Martin
Herrn Josef Krusbersky

92. Geburtstag

Frau Elfriede Fischer

85. Geburtstag

Frau Elly Krohn
Frau Ruth Wagner
Frau Lieselotte Zimmer
Herrn Günter Bley
Herrn Karlheinz Krauß



Bestattungen Meyer

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster

Tel. 037437 / 46721

J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Oelsnitz

Tel. 037421 / 26877

Dr.-Friedrichs-Str. 14

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,

E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:

Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 0173-8407403

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,

medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Angela Dekoj

03 74 67 / 28 98 24

Auflage: 2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,

Steuer-Nr.: 223/109/00196,

USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm

03 74 67-28 98 22

Veranstaltungen in Adorf vom 14.02.-8.3.2014

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.02.	22.00	STEREO LOVE – FOLLOW YOUR HEARTBEAT	Event-Center Glashaus
15. und 16.02.	09.30-17.30	Modelleisenbahnausstellung	Vereinsheim Markt 35 (ehem. Kaufhaus)
18.02.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn-Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelnbahn
21.02.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
21.02.	22.00	Hochanständig feiern - Ausnahmezustand im Glashaus	Event-Center Glashaus
22.02.	09.00 - 12.00	1. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün
28.02.	22.00	Fiesta Mexicana- Sombreros raus	Event-Center Glashaus
01.03.	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr stehend 100 m	Schützenhalle Arnsgrün
01.03.	20.11	Großer Maskenball mit „Borderline“	Turnvater- Jahn- Halle
02.03.	13.45	Karnevalsanzug mit anschl. Kinderfasching	Turnvater- Jahn- Halle
03.03.	20.11	Rosenmontagsball mit „Simultan“	Turnvater- Jahn- Halle
04.03.		Fasching in Jugelsburg Nachmittags Kinderfasching Abend Tanz	Gasthof Jugelsburg
08.03.	09.00 - 12.00	2. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün

Kinderfasching in Gettengrün

Am 22.02.2014 lädt der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. ab 14.30 Uhr zum Kinderfasching in die „Alte Schule“ nach Gettengrün ein. Viele Spiele und lustige Tollheiten stehen auf dem Programm, welche allen kleinen Gästen sicherlich reichlich Spaß bereiten werden.

Natürlich werden an diesem Tag verschiedene Leckereien für die Kinder angeboten. Enden wird die Veranstaltung ca. 17.00 Uhr. Eltern und Großeltern der Kleinen sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Modelleisenbahnausstellung des OMC Adorf

Die nächsten Ausstellungen des Obervogtländischen Modelleisenbahnclub Adorf e.V. finden am 15.02. und 16.02.2014 von 9.30 bis 17.30 Uhr im Vereinsheim am oberen Markt statt. Zu sehen sind unsere Gemeinschaftsanlagen der Spuren Z, N, TT, H0, H0e und IIm (Gartenbahn).

Im vergangenen Jahr wurde ein Teil der Landschaft auf der großen H0-Anlage im 1. OG umgestaltet. Hier wurde eine Ziegelei mit Feldbahnanschluß integriert. Die TT-Anlage wurde durch einen digitalen Ablaufberg erweitert. Auf der N-Anlage wurde die Landschaft neu gestaltet. Auch an der Landschaftsgestaltung der LGB-Anlage wurde weitergebaut.



Besuchen Sie uns zu den aufgeführten Öffnungszeiten.

Hans-Ulrich Puggel; OMC Adorf

WICHTIGE INFORMATION

Unsere Geschäftsstelle befindet sich bis Dezember 2014 in der Schillerstr. 37 - Erdgeschoss.

Geschäftszeiten:

Die 9:00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr 9:00 - 12.00 Uhr

Unsere Postanschrift bleibt weiterhin die Schillerstr. 23.

*T. Morgenstern, Kundenbetreuung
Wohnungsgesellschaft Adorf/ Vogtl. mbH*



Neuigkeiten aus der Zentralschule

„Hereinspaziert“, dieser Einladung sind am Sonnabend, dem 18.1.2014, sehr viele interessierte Einwohner aus Adorf, Bad Elster, Markneukirchen und den Dörfern der Umgebung gefolgt. Zum „Tag der offenen Tür“ nutzten zahlreiche Schüler der 4. Klassen zusammen mit ihren Eltern die Gelegenheit, unsere Schule, die sie vielleicht bald besuchen werden, kennenzulernen. Es blieb natürlich nicht beim Anschauen, selbst ausprobieren war angesagt. Ob bei Versuchen im Physikzimmer, Basteln mit Frau Männel, Englisch-Quiz, Mathe-Knobeleyen

und vielen anderen Sachen, Spaß hatten die Kinder auf alle Fälle. Auch zahlreiche ehemalige Schüler nutzen die Gelegenheit, ihren Lehrern „Hallo“ zu sagen und in Erinnerungen an vergangene Zeiten zu schwelgen, nicht selten mit dem Fazit: „Das war eine tolle Zeit!“ Eltern und Großeltern staunten nicht schlecht, wie sich ihre ehemalige Schule „gemausert“ hat. Sie waren voll des Lobes über die freundlichen Zimmer, die technische Ausstattung und natürlich unsere Turnhalle. Da möchte so mancher gern noch mal Schüler sein.



Kochen in der Hauptstadt

Unser Gewinner des „Kartoffelpokals“ reisten am 25. Januar mit ihren Kochutensilien und jeder Menge Aufregung im Gepäck nach Berlin zur Grünen Woche. Zum Tag der Sachsen durften sie ihr Siegermenü einem großen Publikum präsentieren. Diese Herausforderung haben

unsere jungen „Köchinnen“ mit Bravour gemeistert. Die Resonanz der Gäste und die schnell geleerten Teller waren ein verdientes Lob für Frau Wolfram und ihre Mädels. Herzlichen Glückwunsch!

Christl Heil/Lehrerin



Kinderbibelwoche vom 23.-26.4.2014

Auch in diesem Jahr findet in den Osterferien wieder die Kinderbibelwoche im Schützenhaus statt. Von Mittwoch bis Samstag, 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr wollen wir Geschichten aus der Bibel hören und Erlebnisse und Begegnungen mit vielen anderen Kids im Alter von der 1.Klasse - 6.Klasse haben. Miteinander singen, spielen, essen, lachen, basteln mit unsern Teeniemitarbeitern, Linda Harnack, Romy Wohlfahrt, Kathrin Schmidt und Christoph Noll. Es wird sicher wieder eine tolle Zeit. Am Sonntag, den 27.4.2014 wird um 10.00 Uhr wieder ein Familiengottesdienst

zum Abschluss der Kibiwo in der Michaeliskirche Adorf statt finden. Dazu sind Jung und Alt herzlich eingeladen.

Die Kosten für die vier Tage, inklusive warmen Mittagessen, betragen pro Kind 20,-€ (sollten Sie finanzielle Schwierigkeiten haben, so wenden Sie sich einfach an das Pfarramt, daran soll es nicht scheitern). Bitte melden sie Ihr Kind schriftlich bis spätestens 14. April an. Wir freuen uns über jeden der mit dabei ist. Bei Fragen können sie mich gerne unter 037423 / 49446 anrufen.

*Kathrin Schmidt;
Kirchgemeinde Adorf*



Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 10-jährigen:

01.03.2004 Kaufmännische Dienstleistungen; Inh. Anja Meyer

Beate Geipel; Redaktion



Endspurt für Verkehrssünder

Wer viele Punkte hat, sollte sich beeilen

Mit der Punktereform der „Verkehrssünderdatei“ treten zum 1. Mai 2014 viele Änderungen in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt werden die bereits registrierten Punkte in Flensburg umgewandelt. Punkteabbaumöglichkeiten sind dann nur noch sehr begrenzt möglich. Das kann besonders für Kraftfahrer mit hohen Punkteständen von Nachteil sein. Selbst bei einem Punktestand zwischen 14 und 17 Punkten können derzeit noch durch eine Verkehrspsychologische Beratung 2 Punkte abgebaut werden. Dr. Klaus Richter, Leiter der Begutachtungsstelle für Fahreignung bei DEKRA Zwickau, weist darauf hin, dass diese Möglichkeit aber nur noch bis zum Inkrafttreten der Reform besteht. Der Vorteil für Betroffene

ist, dass bei der Umstellung der Verkehrssünderkartei der bis dahin erfolgte Punkteabzug bei der Umrechnung berücksichtigt wird. Nach der Reform wird schon bei einem Punktestand von 8 Punkten die Fahrerlaubnis entzogen und nicht wie bisher erst bei 18 Punkten. Somit ist jeder vermeidbarer Punkt und ein niedriger Punktestand von großem Vorteil.

Fazit: Jetzt noch vor der Reform alle Möglichkeiten des Punkteabbaus nutzen, um mit wenig Punkten nach dem 1. Mai 2014 „ins Rennen“ zu gehen. DEKRA Zwickau (Olzmannstraße 22) und DEKRA Plauen (Hammerstraße 66) helfen beim Punkteabbau. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0375 5083133.

**Rolf Westphal;
DEKRA / Pressebüro**

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis

Gottesdienste Adorf

16. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

23. Februar 10.00 Uhr Andacht

17.00 Uhr Der andere Gottesdienst - dag
Martin Singer, CVJM

2. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

9. März 10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

dag „Was macht Glaube mit mir?“

Sonntag, 23. Februar um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Weltgebetstag

Mittwoch, 12. Februar, 15.00 Uhr Vortrag über Ägypten im Rahmen des Frauenkreises

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr Gottesdienst „Wasserströme in der Wüste“ in der Michaeliskirche

„Teestube“ Adorf/Vogtl.

Sommerleithen 04; Tel.037423/ 78102

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 9.00-15.00 Uhr und

Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Täglich ab 9.00 Frühstück

Jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr Kreativgruppe Basteln, Kochen, Backen

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige

Programm vom 10.02.2014-07.03.2014

11/12.02.14 9.00 Uhr Kreativität in Keramik (Tonarbeiten), Unkostenbeitrag 5.00€

19.02.14 9.00 Uhr Andacht, gemeinschaftliches Frühstück und Ausgabe Brotkorb

25.02.14 9.30 Uhr Film über Depressionen bei Erwachsenen „Zusammenbrüche“

26/27.02.14 9.00 Uhr Faschingsbasteln

04.03.14 9.00 Uhr Fasching in allen Räumen

Das „Brotkorb- und Teestubenteam“ freuen sich auf Ihren Besuch!
Diakonie Vogtland; Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen
gGmbH Außenstelle Adorf/Vogtl.

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Drucksachen?

grimmdruck.com

03 74 67-28 98 22

Winterferienprogramm der AWO

Auch in den diesjährigen Winterferien (17.02.14 – 28.02.14) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe wieder ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren.

Treffpunkt sind jeweils die Räume der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf. Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 037423/57887 o. 57888

Mo., 17.02.2014, 11.00 – 15.00 Uhr: Ferienmittagessen, anschließend „Kuchen und Co.“ – Wir backen selbst, macht alle mit! *Kosten: 1,- €*

Di., 18.02.14 – Mi., 19.02.14: 13. Winterwanderung mit Übernachtung „Gemeinsam über Grenzen gehen“, *Kosten: 10,- € für beide Tage (Ermäßigung auf Anfrage)*, Anmeldung bis 14.02.14 möglich

Do., 20.02.2014, 14.00 – 16.30 Uhr: „Mädelsnachmittag“ (Musik, Wellness und Entspannung), *Kosten: 1,- €*

Mo., 24.02.2014, 11.00 – 15.00 Uhr: Ferienmittagessen, anschließend „Die Montagsmaler“ – Kreatives mit dem AWO-Team, *Kosten: 1,- €*

Mi., 26.02.2014, 13.00 – 17.00 Uhr: Ferienmittagessen, anschließend „Sport und Spiel im Winter“ – Eislaufen in Selb, *Kosten: 4,- €* (für Marschverpflegung + Schlittschuh-Leihe)

Do., 27.02.2014, 11.00 – 14.00 Uhr: Ferienmittagessen, anschl. „Kostümprobe für Faschingsumzug“ (Stöbern im AWO-Fundus), *Kosten: 1,- €*

Fr., 28.02.2014, 11.00 – 15.30 Uhr: Ferienmittagessen, anschließend Ferienabschluss mit Schnitzeljagd u. Überraschungen am Tipi, *Kosten: 2,- €*

Jens Eichelberger, Dipl.-Sozialpädagoge

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet für Privatpersonen eine unabhängige Energieberatung an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,-€. Beraten wird u. a. zu folgenden Themen:

- Heizkostenabrechnungen
- Gas-/Stromanbieterwechsel
- energiesparende Heizsysteme
- Wärmepumpen, Solartechnik, Holzheizung
- Wohnungslüftung
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Die Beratung wird im Adorfer Rathaus jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5-797777 oder 037467-20135 durchgeführt.

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir

haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

19.07.-26.07.2014

26.07.-02.08.2014

02.08.-09.08.2014

09.08.-16.08.2014

16.08.-23.08.2014

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-
Hilbersdorf

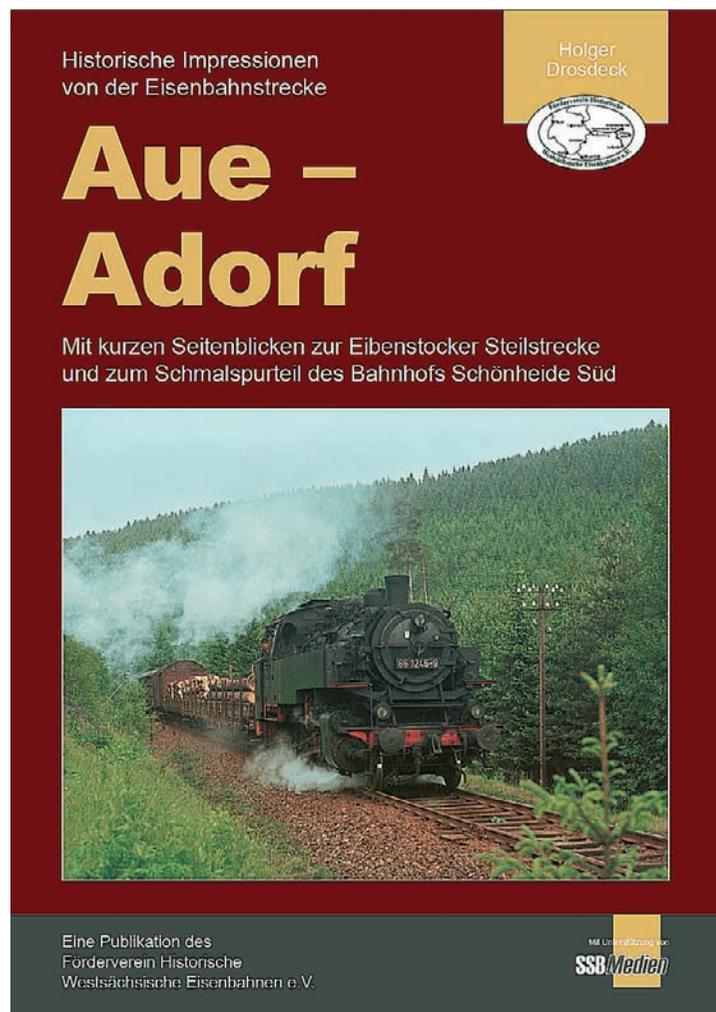
Neue Broschüre zu unseren Eisenbahnstrecken erschienen

Der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) hat Anfang Dezember 2013 eine neue, heimatgeschichtliche Broschüre zu unserer Eisenbahnstrecke heraus gegeben, die einst durchgehend von Aue bis in unsere Heimatstadt Adorf führte. Die neue Publikation trägt den Titel „Historische Impressionen von der Eisenbahnstrecke Aue – Adorf“. Vor reichlich vier Jahren, im Herbst 2009, veröffentlichte der FHWE schon einmal ein Buch über die Strecke Aue – Adorf, welches damals auch bei vielen Adorfer Bürgern großen Anklang fand. Da dieses Werk inzwischen vergriffen und somit zur Eisenbahnstrecke Aue – Adorf keine neue, aktuelle Literatur mehr verfügbar war, entschied sich der FHWE letztes Jahr zur Herausgabe der hier vorgestellten, neuen Broschüre zu unserer Eisenbahnstrecke. Diese Publikation bietet wunderschöne, fotografische Einblicke in den Eisenbahnbetrieb der 1970er Jahre, als man noch durchgängig von Aue bis Adorf fahren konnte. Im Textteil geben die beruflichen Memoarien

des Vorstehers der Bahnmeisterei Schönheiderhammer interessante Einblicke in den harten Eisenbahner-Alltag in den 1930er bis 1950er Jahren. Der hintere Farbteil lässt die jüngere Vergangenheit der Strecke Aue – Adorf seit den 1990er Jahren Revue passieren. Auch dem Ende 2012 leider eingestellten Streckenteil Zwotental – Adorf sind zwei Kapitel gewidmet. Zum Schluss darf die aktuelle Vereinsarbeit des FHWE nicht fehlen. Die Publikation umfasst 64 Seiten, 94 Farb- sowie 9 SW-Fotos und hat A4-Format. Der Preis beträgt 17,90 Euro zzgl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands 1,80 €). Der Versand der erfolgt gegen Rechnung. Die Bestellmöglichkeiten sind: per Post: Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE)

- Souvenirversandbüro - Ottostraße 14; 09113 Chemnitz per Email: bestellung@fhwe.de Alle Erlöse der Broschüre kommen dem Aufbau des Museumszuges „Wilzschhaus Nostalgie-Express“ zu Gute.

Holger Drosdeck; Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE)



Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

Budospportverein Adorf e.V.

Bezirkseinzelleisterschaft in den AK U18 und U21 wbl./ml. im Judo

Die Jugend des BSV Adorf und VfB Schöneck überzeugten auf den Bezirksmeisterschaften in Chemnitz auf ganzer Linie.

Mit 3 x 1., 1 x 2. und 3 x 3. Plätze konnten sich alle Teilnehmer für die in 14 Tagen stattfindenden Landesmeisterschaften in Bautzen qualifizieren.

Vom VfB Schöneck konnten Patricia Hartl U21 -52kg und Lane Undeutsch U18 -52kg ihre Kontrahentinnen klar bezwingen. Patricia gewann nach einer Wurftechnik mit anschließenden Haltegriff und Lane konterte die Favoritin aus Rodewisch aus, was ihr einen vollen Punkt einbrachte. Da beide nur eine Gegnerin in der Gewichtsklasse hatten, war es ein kurzer aber erfolgreicher Wettkampf, der je mit Platz 1 belohnt wurde. Patrick Puggel U18 -81kg konnte sich in den ersten drei Kämpfen nicht durchsetzen und musste nun im letzten Fight noch mal Alles geben. Hier zeigte er, dass er Potenzial hat, was er aber nicht immer abrufen kann. Mit einer guten Wurftechnik und anschließendem Haltegriff sicherte er sich den 3. Platz und die Fahrkarte zur Landeseinzelleisterschaft.

Der BSV Adorf schickte vier junge Männer ins Rennen. Niklas Penzel U21 -66kg, ist das erste Jahr in dieser Altersklasse und musste sich gleich zwei Teilnehmern der letzten Deutschen Meisterschaft stellen. Somit war es auch ein fast aussichtsloser Kampf, trotz Gegenwehr verlor er zweimal vorzeitig. Aber der 3. Platz heißt auch hier die Qualifikation zur LEM. Thomas Gerbert U18 -55kg gewann seinen ersten Kampf mit einer sehr schönen Wurftechnik, musste sich aber im Zweiten auf Grund einer Unachtsamkeit geschlagen geben. Im spannenden letzten Kampf um Platz 3 zeigte Thomas,

Kegelclub „Gut Holz“ Adorf



Erste Mannschaft jetzt Tabellenführer

Der erhoffte Aufstieg in die 1. Bezirksklasse rückt für unsere Erste wieder ein kleines Stück näher.

dass er sehr vielseitig agieren kann, er beherrschte seinen Gegner und gewann noch vor der Hälfte der Kampfzeit.

Die besten Leistungen an diesem Tag erbrachten Maximilian Süß U18 und Oliver Otto U18, beide -73kg. Sie überzeugten durch Kampfes- und unbedingten Siegeswillen. Was sich darin zeigte, dass sie ihre Vorrundenkämpfe mit je drei vorzeitigen Siegen für sich entschieden. Nun stand ein Adorfer Finale an und beide schenkten sich wieder keinen Millimeter. Der Kampf ging über die gesamten 4 Minuten und endete mit einem knappen Sieg für Maximilian Süß. Aber auch Oliver ist an diesem Tag über sich hinausgewachsen und freute sich riesig über den 2. Platz. Nun heißt es fleißig weiter trainieren und sich für die LEM vorbereiten. Der Vorstand drückt allen die Daumen und wünscht viel Erfolg. U.Häßner; Trainer Adorf/Schöneck

Landesmeisterschaften im Judo

Die Landesmeisterschaften im Judo der AK U18 und U21 ml./wbl. in Bautzen fanden am letzten Wochenende unter Teilnahme von 4 Adorfer und 3 Schönecker Judokas statt. Alle hatte sich gut vorbereitet und wollte ihr Bestes geben, was zum größten Teil umgesetzt wurde und umso schwerer war, da alle Vogtländer als jüngster Jahrgang in ihrer Altersklasse starteten.

Probleme sich trotz großem kämpferischen Einsatz durchzusetzen, hatten an diesem Wettkampf Niklas Penzel -66kg U21, Oliver Otto -73 U18 (beide BSV Adorf) und Patrick Puggel -81kg U18 (VfB Schöneck). Alle mussten sich nach zwei Niederlagen in Folge aus dem Wettkampf verabschieden.

Mehr Erfolg, aber am Ende knapp ohne Medaille blieb Maximilian Süß -73kg U18 (BSV Adorf). Mit

einem Sieg im ersten Kampf ging das Turnier gut los, aber schon im zweiten Fight hatte er es mit einem unangenehmen Kämpfer zu tun. Er fand kein Konzept seine Techniken durchzusetzen und wurde in der Mitte des Kampfes ausgekontert. Nun ging es in die Hoffnungsrunde, wo Max seinen nächsten Sieg einfuhr. In der vierten Auseinandersetzung hatte er es in den ersten Sekunden schon in der Hand zu gewinnen, aber schaffte es nicht eine tolle Technik zu Ende zu werfen. Nun reihten sich viele kleine Fehler aneinander, Max verlor den letzten Kampf und musste sich sichtlich unzufrieden mit dem 7. Platz zu Frieden geben.

Lane Undeutsch -52kg U18 (VfB Schöneck) hatte es mit 4 Gegnerinnen zu tun, die sie nacheinander besiegen musste, um ganz oben zu stehen. Kämpferisch hoch motiviert konnte sie auch die ersten beiden Begegnungen vorzeitig für sich entscheiden. Jetzt war natürlich alles drin, aber im dritten Fight traf sie auf ihre Meisterin. Die Kämpferin aus Leipzig war ihr physisch weit überlegen, ließ Lane keine Chance und besiegte sie mit vollem Punkt. Nun musste Lane noch mal richtig powern, denn mit einem Sieg im letzten Kampf wäre ihr die Silbermedaille sicher. Sie kämpfte verbissen und konnte ihre Gegnerin in eine Festhaltetechnik zwingen, in der diese dann aufgab. Die Freude über den 2. Platz und Vizelandesmeisterin 2014 war nun natürlich bei Lane, allen Vereinskameraden und dem Trainer/Betreuern riesengroß. Auch Thomas Gerbert -55kg U18 (BSV Adorf) startete furios in den Wettkampf. Zwei Siege in Folge machten natürlich Hoffnung auf mehr. Aber auch hier kam im 3. Kampf die Niederlage die Thomas in die Hoffnungsrunde schickte. Nun ging es im letzten Fight noch

mal alle Kräfte zu mobilisieren, was Thomas auch tat und seinen Kontrahenten nach kurzer Zeit auf die Tatami schickte. Somit war der 3. Platz gesichert und die Freude über eine Medaille bei den Landesmeisterschaften sah man ihm an.

Als letzte im Bunde durfte Patricia Hartl -52kg U21 (VfB Schöneck) ran und sie ging mit hohen Erwartungen auf die Matte. Doch im ersten Kampf musste sie sich mit einer Gegnerin auseinandersetzen, die sie sehr genau kannte. Patricia konnte ihren Griff nicht wirkungsvoll umsetzen und brachte keinen Wurfansatz erfolgreich durch. Ihrer Gegnerin fand aber auch kein Mittel um in der regulären Kampfzeit zu punkten, so das es nach vier Minuten ins Golden Score ging. Hier wird so lang weitergekämpft bis eine Technische Wertung oder ein Bestrafung vergeben wird. Beide schenkten sich nichts und am Ende stolperte Patricia bei einer Wurftechnik und wurde von der Gegnerin in den Boden gezwungen, was die Niederlage bedeutete. Mit der entsprechenden Einstellung zeigte sie dann im Kampf um Platz 3 was sie drauf hat, mit einer kleinen und zwei Mittleren Wertungen hatte sie den Sieg in der Tasche und das Strahlen wieder im Gesicht. Alle drei Platzierten haben sich damit für die Mitteldeutsche Meisterschaft in Eisenach am 15./16.02. qualifiziert.

U.Häßner Trainer
Adorf/Schöneck



Grund dafür sind u.a. zwei überzeugende Siege gegen den Leubnitzer SV und zuletzt gegen den VfB Lengenfeld. In Leubnitz gab's nicht nur einen Auswärtssieg, sondern gleich den Bahnrekord hinterher. Vorab gleich mal die Spielregeln bei Punktgleichheit: Primär zählt der direkte Vergleich nach Punkten, sekundär die besseren Auswärtsholz. Das Auswärtsergebnis bei der jeweilig punktgleichen Mannschaft bleibt unbeachtlich. Egal ob Bahnrekord, hohe Auswärtssiege oder in

unserem Fall sogar Niederlagen mit einem relativ hohen Ergebnis, jedes Mittel ist recht, soweit es sich positiv auf die Auswärtsholz auswirkt. Selbstverständlich fangen manche jetzt mit Rechnen an, aber das Spielen auf ein bestimmtes Ergebnis kann auch im Kegeln gehörig schief gehen. Für die letzten Spiele gilt deshalb nur die eine Devise - Siegen! Es warten unbequeme Gegner auf den KC „Gut Holz“, am 09.02. der KV 1912 Falkenstein (in Falkenstein) und am 16.02. der Grünhainer KSV

(in Adorf/Vogtl.). Unsere Erste hat es jetzt selbst in der Hand, soweit die letzten zwei Spiele gewonnen werden, steigen wir definitiv auf. Für alle interessierten Zuschauer geben wir noch den Hinweis, dass die anstehenden Spiele erst 13.30 Uhr beginnen.

Lars Hermersdorfer;
Kegelclub „Gut Holz“

erfolg.werbung

ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

Zwei Podestplätze zum Auftakt in die neue Saison

Bei sehr kühlen Temperaturen fanden am 12. Januar in Leipzig die Landesmeisterschaften im Winterwurf statt. Die D-Kaderathletin Monique Brückner (W U 16) startete dabei sehr erfolgreich in die Saison. Mit dem Hammer erreichte sie 34,06m und die Silbermedaille. Der Diskus landete bei 24,67m, was den 3.Rang bedeutete.

Herzlichen Glückwunsch dazu. Als Lohn erhielt sie vom Coach eine Eintrittskarte für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig am 22. Februar geschenkt.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Guter Auftakt für Mattes

Die Sächsischen Hallenmeisterschaften am 18./19. Januar in Chemnitz waren für den D-Kadersportler Mattes Ganßmüller (MJ U 18) eine neue Herausforderung, da er ab dieser Saison in einer neuen Altersklasse starten muss, bei der zwei Jahrgänge gemeinsam gewertet werden. Als jüngerer Jahrgang schlug er sich dennoch achtbar. So konnte er an seine Leistung aus dem Vorjahr beim Weitsprung anknüpfen und mit 6,02m die Bronzemedaille erkämpfen.

Beim Kugelstoß ist das Gerät nun mit 5 kg ein Kilo schwerer. Mit 11,46m erzielte Mattes eine beachtliche Weite und belegte damit den 11. Rang. Über 200m lief er 26,14 sec. Damit erreichte er Platz 18.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Hallenlandesmeisterschaft in Chemnitz

Am 26. Januar ermittelten die AK U 18, U 20 und Senioren ihre Landes-

meister in der Halle. Leonie Weller (AK 15) erreichte im Vorlauf über die 60m mit 8,61 sec eine respektable Zeit, die aber leider nicht für den Endlauf reichte. Erstmals ging sie über 300m an den Start. Die erzielten 44,38 sec ergaben den 5. Platz.

Für die Freiluftsaison hat Leonie noch einige Reserven, wenn sie ihre Verletzungen endlich auskurieren kann.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Mitteldeutsche Meisterschaft in Halle

Im Sportzentrum Brandberge in Halle ermittelten am 1. Februar die drei Länder Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt ihre Meister in der Halle und im Winterwurf. Die beiden D-Kadersportler Monique Brückner (WU 16) und Mattes Ganßmüller (MU 18) von Lok Adorf hatten sich dafür bei den Landesmeisterschaften qualifiziert. Vorgabe ihres Trainers war, jeweils den Endkampf zu erreichen.

Mattes konnte dabei im 18-köpfigen Starterfeld einen Top-Wettkampf beim Weitsprung abliefern. Mit 5,98m kam er in den Endkampf der besten acht Sportler. Dort steigerte er sich noch mal und verbesserte



zweimal seine persönliche Bestweite auf 6,15m. Damit belegte er den 6.Rang.

Monique ging im Hammerwurf und Diskuswurf an den Start. Leider erwischte sie einen rabenschwarzen Tag. Sie kam mit dem teilweise vereisten Ring, der mit Gasflamme immer mal wieder erwärmt wurde, überhaupt nicht zurecht. Über ihre sechs ungültigen Versuche war sie natürlich enttäuscht. Aber das ist auch schon Weltklasseathleten passiert. Beim Diskuswurf kam sie auf 23,99m und konnte dort den 8.Platz belegen. Nun gilt es für die Freiluftsaison noch intensiver zu trainieren, um dann neue Ziele in Angriff nehmen zu können.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Erlebnisgastronomie:

Verbinden Sie doch einmal ein kulinarisches Vergnügen mit Ihrer liebsten Krimizeit beim:

KRIMIDINNER

Erleben Sie bei einem 4 Gänge Menü inkl. Begrüßungstrunk was Liebe, Mord und gutes Essen miteinander verbindet.

EINE GUTE IDEE ZUM FRAUENTAG

Mords-Essen

Spannende Unterhaltung & gutes Essen

Preis 39,50 EUR
Im Vorverkauf bis
23.02.14 nur:
37,00 EUR

Hotel · Gasthof
Flößerstube
★★★★

Klingenthaler Straße 3 · 08223 Muldenberg
Telefon 037465-6764 · info@floesserstube.de
www.floesserstube.de

Einladung zum vereinsinternen Hallenturnier des VFC Adorf

Wir laden alle aktiven Spieler des VFC Adorf zum vereinsinternen Hallenturnier ein. Stattfinden wird dieses am 15.02.2014 in der neuen SPORTHALLE Adorf. Wer am Turnier aktiv teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit sich am Turniertag von 09:00 bis 10:00 Uhr in eine Teilnehmerliste einzuschreiben. Ein späterer Turniereinstieg ohne sich eingeschrieben zu haben ist nicht möglich! Spielberechtigt sind alle Aktiven von den B-Junioren bis zu den Alten Herren. Es werden keine Trikotsätze zur Verfügung gestellt, somit muss jeder seine Sportbekleidung selbst

mitbringen. Eine vorherige Mannschaftsbildung ist nicht erforderlich. Gespielt wird nach den Hallenregeln des Sächsischen Fußballverbandes.

Für ganztägige Verpflegung ist reichlich gesorgt!

Wir freuen uns auf schöne und spannende Spiele, bei denen der Spaß im Vordergrund steht!

Fans und Zuschauer sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Eric Schreiner; VFC Adorf



Der Bestseller-Tarif.

Flat Light
100/Netzinter

- FLAT mobil Surfen
- FLAT SMS 3000

Wählen Sie eine Option dazu:

- FLAT Vodafone-Netz oder
- 100 Frei-Minuten in alle dt. Netze

Das Beste von Sony. Für dich.

ANSCHLUSSPREIS ENTFÄLLT,
29,90 € GESPART!

TARIFPREIS: MTL.
19,90€

SONY
XPERIA™ M



10,2 cm (4,0") Display

1 GHz-Dual-Core-Prozessor Qualcomm

5 Megapixel-Kamera mit
schnellem Auslöser

Android™ 4.1



©Wolf - www.klebenkleben.de

Kaufpreis
einmalig
1
€

EP: Mediavision

ElectronicPartner

Markneukirchen – Adorf – Plauen

Inhaber: Heiko Wolfram
Erbacher Strasse 28 (037422) 2238
Lessingstrasse 8 (037423) 50609
Im Elster Park (03741) 287788

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe · www.ep-mediavision.de

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrages im Tarif „Flat light“ mit online Rechnung im Vodafone-Netz, 24 Monate Vertragslaufzeit, Anschlusspreis 29,90€ entfällt. Mtl. Paketpreis 19,90€. Im Tarif inklusive sind 100 Minuten in alle Netze (darüber hinaus fällt ein Minutenpreis von 0,29€ an) oder eine netzintern Flat. Außerdem enthalten SMS Allnet Flat (3000 Stk. in alle Netze, darüber hinaus 0,19€) und eine Datenflat. Nach Erreichen von 250 MB in einem Abrechnungszeitraum wird die Geschwindigkeit auf GPRS Geschwindigkeit reduziert.

mobilcom
debitel